

ICH-WÖRTER

Wörter sind nicht nur Wörter: Es reicht nicht, wenn man die Entsprechungen der Wörter in der Muttersprache kennt, mit jedem Wort speichern wir auch viele wichtige Informationen und oft auch sehr spezielle persönliche landeskundliche Erinnerungen.



Studieren Sie das Material aus Band A2 und machen Sie die Aufgabe mit der Schülersmütze.

5 Das schönste deutsche Wort

Im Jahr 2004 hat das Goethe-Institut einen Wettbewerb organisiert: Was ist das schönste deutsche Wort? 12 000 Menschen haben mitgemacht und ihre Wörter geschickt. Die Zeitungen und das Fernsehen haben berichtet.

a) Lesen Sie die Beispiele und die Begründung:

Warum finden Menschen diese Wörter schön?

verrückt

ver-rückt – ist doch schön, wenn nicht alles gerade ist.
Raoul Ahrens, Deutschland

Rhabarbermarmelade

Rhabarbermarmelade – was für ein Klang!
Frank Niedermeyer, Deutschland



Sommerregen

Ich finde, *Sommerregen* ist das schönste deutsche Wort, weil ich es gern lese und schreibe und weil ich den Geruch von Sommerregen mag, denn er erinnert mich an den Sommer.

Isabell Schultze, Deutschland, 14 Jahre

Kichererbse

Mein schönstes deutsches Wort heißt *Kichererbse*, weil es einfach so lustig ist.
Karl Schneider, USA

Sternschnuppe

Mein schönstes deutsches Wort ist *Sternschnuppe*, weil man nach einer Sternschnuppe immer einen Wunsch frei hat.

Hildegard Breitenstein, Deutschland



lieben

Lieben ist für mich das schönste deutsche Wort, weil es nur ein „i“ vom Leben entfernt ist.

Gloria Bosch, Spanien

b) Und was ist für Sie das schönste deutsche Wort?



Sie können nun den Auszug aus dem Lehrerhandbuch studieren, wie Sie diese Aufgabe im Unterricht einsetzen können.

ICH-WÖRTER

Das schönste deutsche Wort

a) Lesen Sie mit den KT gemeinsam den einleitenden Text und die Beispiele. Klären Sie die unbekanntesten Wörter wie *Rüchereerbse*, *Sternschnuppe* und *Rhabarbermarmelade* überarbeiten Sie mit Wörterbüchern.

Die Fotos unterstützen die durch den Wettbewerb angeregte Suche nach liebenswerten und skurrilen Wörtern in der deutschen Sprache. Sie können für landeskundlich interessante Fragen Gesprächsanlass sein, z. B. *Was ist typisch deutsch?* Ein gehäkelter Hut für eine Klopapierrolle im Auto? Ein Wackeldackel? Ein Pfefferkuchenherz? Suchen Sie nach weiteren deutschen Wörtern, die ungewöhnlich klingen.

VORSCHLAG: In Inlandskursen können die KT langfristig ihre *Eundstücke* in einem Fotoprojekt festhalten und kommentieren.

LANDESKUNDE: *Das Ziel des internationalen Wettbewerbs Das schönste deutsche Wort war es, die Aufmerksamkeit auf den Reichtum der deutschen Sprache, d. h. auf ihren Wortschatz zu richten. Die Teilnehmer/innen machten ganz unterschiedliche Vorschläge und begründeten diese sehr individuell. Die Plätze 1 bis 5 belegten: *Ababseligkeiten*, *Geborgenheit*, *lieben*, *Augenblick* und *Rhabarbermarmelade*. Die meistgenannten Wörter im Inland waren: *Liebe*, *Gemütlichkeit*, *Sehnsucht*, *Heimat*, *Kindergarten*, *Freiheit*, *gemütlich*, *Frieden*, *Sonnenschein*, *Schmetterling* die im Ausland meistgenannten Wörter waren: *Liebe*, *Gemütlichkeit*, *Vergissmeinnicht**

Die Klopapierrolle, in Form einer Mütze oder eines Hutes umhäkelt, lag ebenso wie der Wackeldackel in den 1970er Jahren oft hinten auf der Hutablage in deutschen Autos. Pfefferkuchenherzen werden gern auf Jahrmärkten oder Volksfesten gekauft.

b) Die KT machen in ihrem Kurs eine Umfrage: *Was ist für dich / für Sie das schönste deutsche Wort?* Sie notieren die Wörter und die Begründungen auf farbigen Kärtchen, die auf einem Plakat ausgehängt werden. Nutzen Sie alternativ die Kopiervorlage.

VARIANTE: Lernende in Inlandskursen können eine Umfrage außerhalb des Kurses durchführen und die Ergebnisse ebenfalls auf einem Plakat präsentieren, evtl. mit kurzen Angaben zu den befragten Personen.